



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 37

Jahrgang 48
15. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, für das nachstehend bezeichnete Gebiet (siehe Abbildung) einen Bauleitplan aufzustellen:

Bebauungsplan Nr. 807/S („Bachstraße / Botzkuhlenweg“)

Stadtbezirk Süd, Schrievers, Gebiet zwischen städtischem Friedhof, Bachstraße und Botzkuhlenweg

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

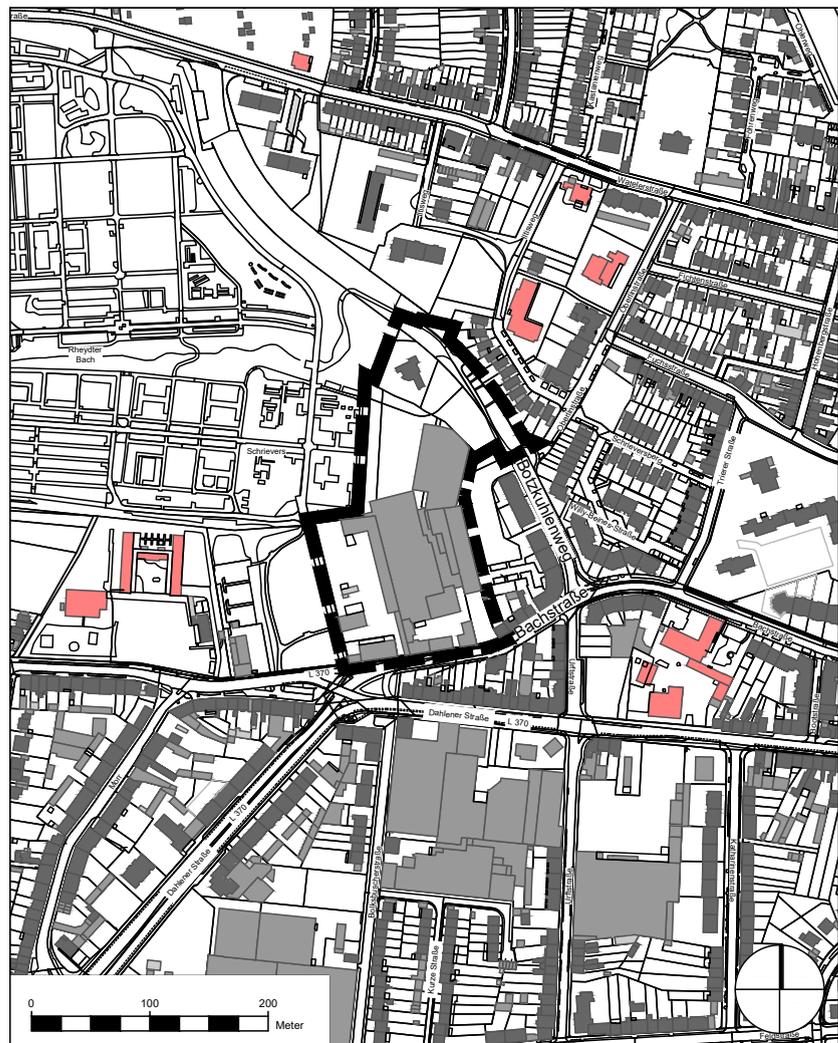
Neuordnung des Grundstücks der ehemaligen Textilveredlungsfirma Beines. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden geschaffen werden.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden der Öffentlichkeit über eine Informationsveranstaltung, die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen im Rathaus Rheydt, telefonisch sowie über die Internetseite der Stadt Mönchengladbach vorgestellt.

Die Informationsveranstaltung wird aus Pandemiegründen als Videokonferenz angeboten am Dienstag, 10. Januar 2023 um 18:00 Uhr. An einer Teilnahme Interessierte melden sich bitte bis zum 06.01.2023 per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) oder telefonisch (02161/25-8566, 02161/25-8595) an.

Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 10.01.2023 bis zum 08.02.2023 durch den Fachbereich Stadtentwicklung und Planung in der Dienststelle Rathaus Rheydt (Eingang G), Markt 9, 41236 Mönchengladbach, im Foyer des III. Obergeschosses, in den Zeiten

Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 807/S Bachstraße/ Botzkuhlenweg



© Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformation



Abgrenzung des Plangebietes

Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
und Freitag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
gegeben.

Besonderer Hinweis: Auskünfte über aktuelle Regelungen zu Kundenbesuchen in den Dienststellen der Stadtverwaltung während der COVID-19-Pandemie erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach (Kurzlink: stadt.mg/corona-regeln), telefonisch (02161/25-8565, 02161/25-8566) oder per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de).

Eine Erörterung kann auch unter der Telefonnummer 02161/25-8595 erfolgen.

Die Planunterlagen können außerdem auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach (Kurzlink: stadt.mg/corona-regeln) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach Äußerungen beispielsweise schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) oder online auf der oben genannten Internetseite vorgebracht werden.

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726).

Mönchengladbach, den 30.11.2022

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Die Dienstausweise Nr. 2280, ausgestellt auf Herrn Jan Niklas Betz und Nr. 1721 ausgestellt auf Herrn Jan Kazanci, FB Soziales und Wohnen, werden hiermit für ungültig erklärt.

Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 07.12.2022

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Öffentliche Zustellung

Herrn Tomasz Kuczynski, letzte bekannte Anschrift,

Siepensteg 40, 41065 Mönchengladbach,

kann die Ordnungsverfügung der Stadt Mönchengladbach, vertreten durch den Oberbürgermeister – Ordnungsamt – vom 28.10.2022 wegen Entzug der Fahrerlaubnis nicht zugestellt werden.

Die Post an den Adressaten geht mit dem Vermerk „Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln“ in den Rücklauf. Sein derzeitiger Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S.94) angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, die Ordnungsverfügung beim Ordnungsamt/ Führerscheinstelle, 41065 Mönchengladbach, Rheinstraße 70, Zimmer 106, während der Dienststunden nach Terminvereinbarung abzuholen oder einzusehen.

Die Ordnungsverfügung gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung ohne Einbeziehung des Aushängetages sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können auch Nebenfolgen der Ordnungsverfügung eintreten und dadurch Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 07.12.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Ordnungsamt

Öffentliche Zustellung

Herrn Mykhailo Shevchenko Illia, *, letzte bekannte Anschrift,

unbekannt, Dnipopetrovsk, Ukraine,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 22.11.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.09.1495**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Inverzugsetzung wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 156**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 23.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
im Auftrag
gez. Rajesh

Öffentliche Zustellung

Herrn Sergii Olegovitsch Shkolnikov, *, letzte bekannte Anschrift,

unbekannt, unbekannt, Ukraine,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 23.11.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.09.1513**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Inverzugsetzung wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 156**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 23.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
im Auftrag
gez. Rajesh

Öffentliche Zustellung

Frau Chainomi Hartmann, *21.05.1999, letzte bekannte Anschrift,

Mülforter Straße 111 A, 41238 Mönchengladbach,

kann der Aufhebungsbescheid der Stadt Mönchengladbach vom 29.11.2022 vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.04.1292+ 1293** nicht zugestellt werden.

Der o.g. Aufhebungsbescheid wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 50**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages als zugestellt.

Mönchengladbach, den 29.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herrn Bauer, Tobias, *11.04.1987, letzte bekannte Anschrift,

Stettiner Straße 3, 41199 Mönchengladbach,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 08.12.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.0802**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Inverzugsetzung wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages als zugestellt.

Mönchengladbach, den 29.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBXV/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBXV>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41238 Mönchengladbach - VE450 Nachrichtentechnische Anlagen
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-187
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags**
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
Erstellung der Nachrichtentechnische Anlage für den Neubau der Rettungswache in sichtbarer Ausführung, sowie Verkabelung der Anlage
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose:
ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 4

II.2) Beschreibung

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Brandmeldeanlage
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45311000 Installation von Elektroanlagen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
- 1 Stck Brandmeldezentrale
- 1 Stck Schlüsseltresor
- 1 Stck Feuerwehrinformationszentrale
- 105 Stck Sockel und O2T Melder
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 27/03/2023
Ende: 30/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Sprachalarmierungsanlage
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
- 120 Stck Lautsprecher
- 1 Stck Anschluss an Bestandsanlage
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 27/03/2023
Ende: 30/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Erstellung eines EDV Netzes und IP-Türsprechanlagen
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45312100 Installation von Brandmeldeanlagen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Erstellung eines EDV Netzes:
- 3 Stck EDV Schränke
- 22.000 m CAT Leitungen
- 400 m LWL Leitungen
- 120 Stck Anschlussdosen
IP-Türsprechanlagen:
- 8 Stck Türsprechanlagen
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 27/03/2023
Ende: 30/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Sat-Antennenanlagen
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41238 Mönchengladbach

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
- 1 Sat-Antennenanlage
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 27/03/2023
Ende: 30/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohn-

- summen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABI.: 2022/S 015-031147
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 16/01/2023
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16/04/2023
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 16/01/2023
Ortszeit: 11:00
Ort:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <http://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und

<p>Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden. Fristende für Bieterfragen: 08.01.2023 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DBXV</p>	<p>Förderanlage</p> <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags</p>	<p>t) geforderte Sicherheiten</p> <p>u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind</p>
<p>VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Postanschrift: Zeughausstraße 2-10 Ort: Köln Postleitzahl: 50667 Land: Deutschland</p>	<p>h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f) - nein</p> <p>i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung 22.03.2023 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 18.04.2023</p>	<p>v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften</p> <p>w) Beurteilung der Eignung Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:</p>
<p>VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 23/11/2022</p>	<p>j) Nebenangebote - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot</p> <p>k) mehrere Hauptangebote - zugelassen</p> <p>l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGR/documents</p>	<p>- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)</p> <p>- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)</p> <p>- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)</p> <p>- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung</p> <p>Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:</p>
<p>Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung</p>	<p>Nachforderung</p> <p>Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden</p> <p>- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: alle, bis auf den Wartungsvertrag</p>	<p>- Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben</p> <p>- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal</p> <p>- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer</p> <p>- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)</p> <p>- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist</p> <p>- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt</p> <p>- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz</p> <p>- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen</p>
<p>a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Mönchengladbach Straße Rathausplatz 1 Plz, Ort 41061, Mönchengladbach E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de</p>	<p>o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.01.2023 um 10:00 Uhr</p> <p>Ablauf der Bindefrist am 16.02.2023</p>	
<p>b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer GMMG-2022-211</p>	<p>p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGR</p>	
<p>c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)</p>	<p>q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE</p>	
<p>d) Art des Auftrags - Ausführung von Bauleistungen</p>	<p>r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis</p>	
<p>e) Ort der Ausführung Kath. Grundschule Ohler, Konradstraße 72-74, 41069 Mönchengladbach</p>	<p>s) Eröffnungstermin am 17.01.2023 um 10:00 Uhr Ort Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform https://www.vmp-rheinland.de Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.</p>	
<p>f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Erweiterungsbau zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für den offenen Ganztage. Aufzugsanlage,</p>		

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf
 - Dezernat 34
 Straße Postfach 30 08 65
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf
- Sonstiges**
 Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
 Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.
- Fristende für Bieterfragen:
 13.01.2023
 Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0DBG
- Bekanntmachung
 Öffentliche Ausschreibung**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
 Name Stadt Mönchengladbach
 Straße Rathausplatz 1
 Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
 E-Mail
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren**
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer GMMG-2022-220
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
 - Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
 Kath. Grundschule Ohler, Konradstraße 72-74, 41069 Mönchengladbach
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
 Erweiterungsbau zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für den offenen Ganzttag.
 Elektro- und Nachrichtentechnik
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
 Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
 - nein
- i) Ausführungsfristen**
 - Beginn der Ausführung
 22.03.2023
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 26.07.2023
- j) Nebenangebote**
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
 - zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGH/documents>
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 - nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
 am 17.01.2023 um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist
 am 16.02.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGH>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Kriterium Gewichtung
 Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 17.01.2023 um 10:30 Uhr
 Ort
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
 - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf
 - Dezernat 34
 Straße Postfach 30 08 65
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

13.01.2023

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBGH

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer GMMG-2022-219
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
Kath. Grundschule Bell,
Höhenstr. 15, 41199 Mönchengladbach
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Erweiterungsbau zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für den offenen Ganzttag.
Elektro- und Nachrichtentechnik
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung
22.05.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 08.09.2023
- j) Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGA/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
am 17.01.2023 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 16.02.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBGA>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 17.01.2023 um 11:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf
- Sonstiges**
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.
- Fristende für Bieterfragen:
13.01.2023
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DBGH
- abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angege- ben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in offenem Verfahren

Ort der Leistung:

alle städtischen Schulen im Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Schülerbeförderung für die Jahre 01.08.2023-31.07.2027

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los I: verschiedene Schulen im Stadtgebiet

Los II: Förderschule Dahlemer Straße

Los III: Förderschule Herman-van-Veen

Angebote sind möglich für:

alle Lose

Ausführungsfrist:

01.08.2023 – 31.07.2027

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Echtner, Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "40.05-2022-011".

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

17.01.2023, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei: digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung (Anlage 1) mit u. A. folgenden Angaben:
 - a) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
 - b) jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
 - c) Erklärung, dass ausschließlich zuverlässige und geeignete Fahrer im Rahmen der Schülerbeförderung eingesetzt werden, die insbesondere folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - die über gute Ortskenntnisse verfügen
 - die die deutsche Sprache fließend beherrschen
 - d) Referenzliste (vergleichbarer Aufträge, sofern nicht bereits für die Stadt Mönchengladbach tätig).
 - e) Angaben zum Fuhrpark u. a. CO₂ Ausstoß

- f) Angaben zum eingesetzten Personal, insbesondere Beschäftigungsverhältnis und Qualifikationen.
 - g) Namensliste der Fahrer, die bei der Schülerbeförderung eingesetzt werden sollen, sofern schon im Unternehmen beschäftigt. Dieser Namensliste ist eine Bestätigung beizufügen, dass alle Fahrer*innen und Begleitpersonen ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde nach § 30 a BZRG“ des Bundeszentralregisters beantragt haben.
- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
 - Ergänzende Unterlagen:
 - a) aktueller Auszug aus dem Handelsregister (insbesondere muss die Benennung von Geschäftsführer und/oder Gesellschafter enthalten sein). Ausländische Bieter haben einen entsprechenden Auszug des bei ihnen üblichen Registers vorzulegen. Die Bieter mit der Rechtsform eines „eingetragenen Vereins“ sind gehalten, einen Auszug aus dem Vereinsregister vorzulegen, aus dem die Vertretungsberechtigten des Vereins zu ersehen sind.
 - b) aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung.
 - c) für jede Fahrkraft ein aktueller Auszug* aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrtbundesamtes.
 - d) für jede Fahrkraft eine Kopie der Fahrerlaubnis und ggfls. der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, ausländische Bieter/innen haben die entsprechenden Erlaubnisse ihres Landes vorzulegen.
 - e) Prüfbescheinigungen und -protokolle der letzten Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung für alle der von Ihnen aufgelisteten Fahrzeuge. Ausländische Bieter haben die entsprechenden Bescheinigungen gem. der bei ihnen geltenden Vorschriften vorzulegen.
 - f) Übergabe der Urkalkulation - die Auskömmlichkeit des Angebots muss nachvollziehbar zu entnehmen sein.
 - g) Für den Fall, dass sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens berufen möchte, sind die genannten Nachweise und Erklärungen auch für dieses Unternehmen nach besonderer Aufforderung einzureichen.
 - Alternativ besteht nach § 50 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) die Möglichkeit, die oben näher bezeichneten Nachweise auch über die neue „europäische einheitliche Eigenerklärung“ (EEE) [siehe <https://ec.europa.eu/tools/espdl/filter?lang=de>] einzureichen.

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

50% Preis, 30% Qualität (durchschnittliches Gesamalter der eingesetzten Fahrzeuge = 15 %, Personalqualifikation = 15 %), **20% umweltbezogene Eigenschaften** (CO₂-Ausstoß)

Wertungsschema

Es können insgesamt maximal 1.000 Punkte vergeben werden. Hierauf entfallen 500 Punkte gemäß den Wertungskriterien auf den Preis, 300 Punkte auf die Qualität und 200 Punkte auf die Umwelteigenschaften.

1) Preis (50 % / 500 Punkte):

Die volle Punktzahl für den Preis erhält der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis. Null Punkte erhält ein Angebot mit dem doppelten oder einem höheren Angebotspreis als der günstigste Bieter. Dazwischen erfolgt eine lineare Verteilung der Punkte.

2) Qualität (30 % / 300 Punkte):

300 Punkte (je 150 pro Kriterium) werden für die Qualität vergeben. Die Bewertung erfolgt mit folgenden Wertungsstufen:

- durchschnittliches Gesamalter der eingesetzten Fahrzeuge (150 Punkte)
Die volle Punktzahl erhalten Bietende bei einem durchschnittlichen Gesamalter der eingesetzten Fahrzeuge von ≤ 1 Jahr; 120 Punkte bei > 1 und ≤ 2 Jahre; 90 Punkte bei > 2 und ≤ 3 Jahre; 60 Punkte bei > 3 und ≤ 4 Jahre und 30 Punkte bei > 4 und ≤ 5 Jahre. Null Punkte erhalten Angebote mit einem durchschnittlichen Gesamalter der eingesetzten Fahrzeuge von > 5 und ≤ 6 Jahre.

- Personalqualifikation (150 Punkte)

Für aktuelle Kurse sind maximal 100 Punkte zu erzielen. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass zumindest ein Kurs aktuell sein soll.

Die volle Punktzahl (100 Punkte) erhalten Bietende, die mindestens 6 sinnvolle Kurse nachweisen können, 80 Punkte bei 5 Kursen, 60 Punkte bei 4 Kursen, 40 Punkte bei 3 Kursen, 20 Punkte bei 2 Kursen, 0 Punkte bei 1 Kurs oder weniger.

Weitere 50 Punkte werden für die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter*innen im Verhältnis zur Gesamtangestelltenzahl vergeben (Beispielsweise 100 % festangestellte Mitarbeiter*innen = 50 Punkte; 75 % festangestellte Mitarbeiter*innen = 37,50 Punkte etc.).

3) Umwelteigenschaften (20 % / 200 Punkte):

- CO₂-Ausstoß (200 Punkte)

Als Grundlage werden hier die CO₂-Emissionen in kg je 100 km als Vergleichswert angesetzt.

Dieses Wertungskriterium wird mit maximal 200 Punkte für die Umwelteigenschaften vergeben. Grundsätzlich sollten CO₂-Werte in den eingereichten Unterlagen zu den Fahrzeugen angegeben

sein. Sofern keine Werte vorliegen, werden anhand der festgelegten Formel ein CO²-Wert errechnet und eingesetzt. Hier nach werden alle CO² Ausstoßdaten der eingesetzten Fahrzeuge einer/eines Bietenden in der Gesamtheit als Wert ermittelt und ein Durchschnittswert errechnet. Der Durchschnittswert wird auf die folgenden Wertungsstufen angewandt.:
 0,00 – 6,50 = 200 Punkte;
 6,51 – 12,00 = 175 Punkte;
 12,01 – 16,00 = 150 Punkte;
 16,00 – 22,00 = 125 Punkte;
 22,01 – 25,00 = 100 Punkte;
 25,01 – 30,00 = 75 Punkte;
 30,01 – 35,00 = 50 Punkte;
 35,01+ = 0 Punkte.

Bindefrist:
 30.06.2023

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
 Der Oberbürgermeister
 – Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 37-420
 VergabeNr.: 37-2022-009

Bezeichnung des Verfahrens: Lieferung von zwei Einsatzleit- und Warnfahrzeugen ELWFz W 1

1. **Art der Vergabe**
 Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
2. **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
 Bezeichnung
 Fachbereich Organisation und IT
 Postanschrift
 Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,
 41236 Mönchengladbach
 E-Mail-Adresse:
 zentrale-dienste
 @moenchengladbach.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
 DE 120 449 170
3. **Bezeichnung der den Zuschlag erteilen den Stelle**
 Bezeichnung:
 Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr
 Postanschrift:
 Stockholtweg 132,
 41238 Mönchengladbach
 E-Mail-Adresse:
 ausschreibung-feuerwehr
 @moenchengladbach.de
 DE 120 499 170
4. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
 wie Ziffer 2
 Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes

NRW eingereicht.

5. **Form der Angebote**
 Zugelassen ist die Abgabe
 - elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
6. **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
 Lieferung von zwei Einsatzleit- und Warnfahrzeugen ELWFz
 Fachbereich Feuerwehr
 Stockholtweg 130
 41238 Mönchengladbach
7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
 Los I: Fahrgestell
 Los II: Auf- und Ausbau
8. **Zulassung von Nebenangeboten**
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
 1. Quartal 2024
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
 - Adresse zum elektronischen Abruf:
www.evergabe.nrw.de
 Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
 22.02.2023, 12:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
 31.05.2023
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
 ./.
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß Vergabeunterlagen
15. **Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot verzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 Angabe der Unterlagen:
 - Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.
 - technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
 Angabe der Unterlagen:
 - Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).
 - Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf vergleichbare Referenzprojekte (nicht äl-

ter als drei Jahre) zu benennen.
 - Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)
 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Los 1 - Fahrgestell:
 Preis 70%
 techn. Wert 10%
 Service 15%
 Umwelt 5%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 3.

Los 2 - Auf-/Ausbau:
 Preis 80%
 techn. Wert 10%
 Service 10%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 4.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

- Eigenerklärung über Mindestlohn (Formular 522)

Vorinformation
Diese Bekanntmachung dient
der Verkürzung der Frist für den
Eingang der Angebote
Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
 Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Mönchengladbach,
 Postanschrift: Rathausplatz 1
 Ort: Mönchengladbach
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Postleitzahl: 41061
 Land: Deutschland
 E-Mail:
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI
 @moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse:
 https://www.moenchengladbach.de
- I.3) Kommunikation**
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
 https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0DB3J
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
 Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt am Standort der Feuerwache III, Stockholtweg 130/132 in 41238 Mönchengladbach
 Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-224
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
 45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags**
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
 Für den Rettungsdienst und für die Freiwillige Feuerwehr Rheydt soll am Standort der Feuerwache III, Stockholtweg 130 ein neues Gebäude errichtet werden. Vorgesehen ist ein mehrgeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude, welches sich funktional in 2 Bereiche

gliedert und dort nachfolgende Bereiche in einem Gebäudekomplex verortet. Ein Bereich ist für die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Rheydt vorgesehen; der andere Bereich soll dem Rettungsdienst dienen. Der Neubau ist baulich an das bestehende Wachgebäude anzubinden. Das Gebäude ist unter den Gesichtspunkten des Nachhaltigen Bauens als Hybridbauweise aus Stahlbeton und Holzbau konzipiert.

- Fahrzeughallen für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst mit insgesamt 9 Stellplätzen
 - 14 Ruheräume für den Rettungsdienst
 - Büro- und Verwaltungsräume mit Mehrzweck- / Schulungsräumen und großem Sportraum
 - Alarmbereich mit Umkleide- und Sanitärräumen
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
 Wert ohne MwSt.:
 7.600.000,00 EUR
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose:
 nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Hauptort der Ausführung:
 Feuerwache III Stockholtweg 130/132, 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
 Ausgeschrieben werden im Rahmen der Gültigkeit dieser Vorabinformation folgende Gewerke:
- Verkehrsanlagen
 - Pflasterarbeiten
 - Dachdeckerarbeiten; Klempnerarbeiten; ext. Dachbegrünung
 - Tischlerarbeiten, Innenfensterbänke
 - Metallbauarbeiten; Türanlagen aus Stahlprofilrohren, Brandschutztüren,
 - Pfosten-Riegel-Fassade;
 - Fassadenarbeiten Sichtbeton, Klinker;
 - Trockenbauarbeiten, Gipskartonarbeiten, Lehmbauplatten, Akustikdecken
 - Schlosserarbeiten, Errichtung Geländer; Stahltreppen, Gitterroste
 - Innentüren, Einbau von Türen, Stahlzargen, Schlösser, Beschilderungen
 - Estricharbeiten

- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesenarbeiten / Rüttelboden
- Malerarbeiten/Innenputz
- Sprung-/Rutschschachtanlage
- Schnellauffaltoranlage
- Photovoltaikanlagen
- Schwachstromanlagen mit Gefahrenmeldetechnik

II.2.5) Zuschlagskriterien

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
 Laufzeit in Monaten: 28

II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote

II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:
 22/11/2022

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie des zuständigen Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG).
- Insolvenzverfahren und Liquidation (Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren darf weder beantragt noch eröffnet sein, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet).
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

- Als Nachweis zur Erfüllung der vorgenannten Punkte genügt vorerst das Einreichen einer Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) welche den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Die Eignungsnachweise werden dann vom Bieter der engeren Wahl nachgefordert. Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches in der PQ-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Der Bieter hat seine PQ-Nummer der Vergabestelle in seinem Angebot mitzuteilen. Der Auftraggeber akzeptiert auch den Eignungsnachweis mittels EEE §122 GWB.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:

01/12/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DB3J

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/11/2022

GMMG-2022-227: Fensterpaket Platz der Republik 1, 41065 Mönchengladbach
VO: VOB/A Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)V

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Das Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG) beabsichtigt, für das Vorhaben "Fensterpaket Platz der Republik 1, 41065 Mönchengladbach" Bauleistungen zu beauftragen. Dies betrifft Vergaben mit dem zulässigen geschätzten Auftragsvolumen für freihändige Vergaben bzw. beschränkte Ausschreibungen gemäß der VOB/A in Verbindung mit den Kommunalen Vergabegrundsätzen NRW in der jeweils zurzeit gültigen Fassung.

Hierbei handelt es sich voraussichtlich um folgende Gewerke:

Fenster- und Jalousiebau
Malerarbeiten
Elektroarbeiten

Interessierte Fachfirmen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2023, 23.59 Uhr an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
- VI / V - Vergabestelle Rathaus Rheydt,
Eingang G, EG, Zi. 131, Markt 11
41061 Mönchengladbach

oder an die E-Mail-Anschrift
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Bauleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten.

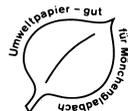
Der Bewerbung ist beizufügen:

- Angabe der PQ-Nummer oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die o.g. Bedingungen zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DBUG



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Aufgebot von Sparkassenbüchern

Für die nachstehend aufgeführten verlorengegangenen Sparkassenbücher, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nrn.:
3402613487
3421492590

Der/Die Inhaber:in der vorgenannten Sparkassenbücher wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 24. Februar 2023 seine/ihre Rechte anzumelden und die Sparkassenbücher vorzulegen, andernfalls werden diese für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 24. November
2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 25. November 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
4202674000

Mönchengladbach, den 28. November
2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 1. Dezember 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3402225878

Mönchengladbach, den 2. Dezember 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand